

Das Wohnhaus im Ruhrkohlenbezirk vor dem Aufstieg der Großindustrie

Inhalt

Vorwort des Neu-Herausgebers	VI
„Das Wohnhaus“ und die Geschichte der Hausforschung „im Ruhrkohlenbezirk“ von Christoph Dautermann und Thomas Spohn	
Einleitung	9
Warum es notwendig ist, den frühen, schlichten Wohnungsbau kennenzulernen	9
Das Wohnhaus als Zelle der Siedlung	10
Land und Leute im Ruhrkohlenbezirk vor dem Aufstieg der Großindustrie	11
Von den alten Hausarten nach ihrer Zweckbestimmung. Gemeinsames und Unterschiedliches	18
Grundlegendes	29
Von der Geschlossenheit, Maßstäblichkeit und Einfachheit alter Grundrisse, und wie Gefach und Raumflucht unseren Vorfahren die klare Raumanordnung erleichtert haben	29
Vom Gefüge des alten Bauernhauses als der Grundlage einfacher Baugedanken	35
Unsere Häuser in ihren landschaftlichen Besonderheiten	49
Die Merkmale	49
Der Niederrhein	57
Das Vest Recklinghausen	82
Der Hellweg	95
Das Gebiet südlich der Ruhr	116
Noch mehr von den Baustoffen und Bauweisen	143
Die Reste des Fachwerkbauens und der Backsteinbau am Niederrhein	143
Rechts des Rheintals: Der Bruchstein- und Backsteinbau, vor allem aber der Fachwerkbau, seine Ausfachung und Verkleidung	151
Bauliche Einzelheiten	174
Das Dach: Dachstuhl und Dachhaut; Giebelkante und Traufe; Dachgauben und Schornstein- köpfe	174
Die Öffnungen: Türen und Tore; Fenster und Fensterläden	182
Das Innere: Treppen; Kamine und Feuerstellen; Fußböden und Decken; sonstige Einzelheiten	209
Das Erbe	215
Landschaftliche und zeitliche Bindung	215
Wirtschaftliche Wandlung und soziale Umschichtung	216
Abkehr von der baulichen Überlieferung	219
Festhalten an alten Wohngewohnheiten	227
Die neuen Aufgaben	228
Schrifttum	234
Verzeichnis jüngerer Literatur	XXXI
Register der behandelten Objekte	XXXIX